SAISON 2014

RADCLUB VOLKSBANK DEUTSCHLANDSBERG
Mitglied des ÖRV

Landesmeister Berg Egon Koller und Klassensieg beim Einzelzeitfahercup in Lavamünd

Vor zwei Wochen wurde im Rahmen des 10. Auto Eisner-Cups das erste EZF-Rennen in Lavamünd durchgeführt. Die sechs Fahrer des RC Volksbank Deutschlandsberg mussten eine sehr selektive und anspruchsvolle 15 km lange Strecke von Lavamünd nach Zeil und retour bewältigen.

Dabei konnte sich der Zeitfahrspezialist **Michael Klug** gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und in der jeweiligen Altersklasse den Sieg einfahren. Mit dieser Top-Platzierung sicherte sich der Fahrer die vorläufige Führung in der Auto Eisner-Cup-Gesamtwertung.

Überdies gab es noch drei weitere Podestplätze durch **Egon Koller, Erich Perkitsch** und **Rudolf Koch** in ihrer Altersklasse. **Martin Koch** und **Johann Hauk** sicherten sich die Plätze 5 und 8.

Letztes Wochenende standen die Landesmeisterschaften Berg in Kindberg auf dem Rennprogramm, die selektive Bergauffahrt war 6 km lang. Hier konnte sich **Egon Koller** durchsetzen und ist somit Landesmeister der Klasse Masters IV.

Lukas Grünwalder siegte in Ungarn

Gelungener Saisonstart des ARBÖ Volksbank Deutschlandsberg: In Bonyhad (Ungarn) setzte sich Lukas Grünwalder gegen die starke internationale Konkurrenz durch. Unter den Teilnehmern waren unter anderem serbische Nationalteamfahrer und Fahrer vom Team Adria Mobil. Beim 125km langen Rundstreckenrennen standen 80 Elite-Fahrer am Start. Von Beginn an versuchten Fahrer, sich vom Feld abzusetzen. Erst am letzten Kilometer, Grünwalder konnte sich mit einem souveränen Antritt von seinen Begleitern absetzen und somit den Sieg einfahren.

Steirische Rad-Meister

Hervorragende Erfolge konnten die Radrennfahrer des Radclubs Arbö Volksbank Deutschlandsberg bei den letzten Rennen dieser Saison erzielen. Michael Klug trat beim 6. Passailer Einzelzeitfahren über 13 Kilometer kräftig in die Pedalen und konnte so den dritten Platz erreichen. Besonders erfolgreich war Egon Koller. Er konnte sich beim 23. Einzelzeitfahren Stadt-Flattnitz den Titel Steirischer Meister „erradeln". Im Zuge dieses Wettbewerbes war auch noch Rudolf Koch auf Platz acht vertreten.

Somit stellt der RC Arbö Volksbank Deutschlandsberg bei allen Bewerben in der „Master V Klasse" den Steirischen Meister durch Egon Koller bzw. Erich Perkitsch. Nach dieser sehr erfolgreichen Saison gehen die Radrennfahrer nun in die wohlverdiente Pause. Voraussichtlich nicht sehr lange, da die Planung für diverse Trainingslager schon begonnen hat. Infos unter www.radclub-dl.com. •

RADCLUB VOLKSBANK DEUTSCHLANDSBERG
Mitglied des ÖRV

Gelungener Saisonstart

Elite Sieg in Ungarn durch Lukas Grünwalder und auch weitere Fahrer sehr erfolgreich.

In Bonyhad-Ungarn setzte sich **Lukas Grünwalder** gegen sehr starke internationale Konkurenz durch. Beim 125km langen Rundstreckenrennen standen 80 Elite Fahrer am Start. Unter den Teilnehmern waren unter anderem serbische Nationalteamfahrer und Fahrer vom Team Adria Mobil. Gleich vom Start weg wurde es sehr hektisch, immer wieder versuchten sich Fahrer vom Feld abzusetzen. Die entscheidende Attacke erfolgte erst am letzten Kilometer, Grünwalder konnte sich mit einem souveränen Antritt von seinen Begleitern absetzen und somit den Sieg einfahren.

Bei den Flachgauer Radsportftagen fuhr **Rudolf Koch** in der Klasse Master IV mit einen 2. und 3. Platz bei 2 Rennen auf das Podest. Somit war es ein gelungener Start in die junge Radsaison 2014 für den ARBÖ-Volksbank Deutschlandsberg. Details unter: www.radclub-dl.com

RADCLUB VOLKSBANK DEUTSCHLANDSBERG
Mitglied des ORV

Österreichischer Vizemeistertitel für Erich Perkitsch
Podestplätze in Lavamünd und in Offenhausen

Die letzten zwei Wochen waren für den **RC Volksbank Deutschlandsberg** wieder sehr erfolgreich. **Erich Perkitsch** konnte in seine Klasse den **Österr. Vizemeistertitel im Kriterium** einfahren. Ausgetragen wurde das Rennen in Trumau in Niederösterreich und führte über 16 Runden mit jeweilgen Wertungsrunden.

Das zweiten Rennen des 10. Auto Eissner-Cups wurde in Frantschach durchgeführt. Die sechs Fahrer des RC Volksbank Deutschlandsberg mussten eine sehr selektive und anspruchsvolle 13 km lange Strecke von Frantschach nach Twimberg und retour bewältigen. Es wurden fünf Podestplätze durch **Egon Koller, Rudolf Koch, Lukas Grünwalder** (jeweils zweite Plätze) und **Johann Hauk, Michael Klug** (jeweils dritte Platze je Alterklasse) erreicht. Christian Andic erreichte Platze 10.

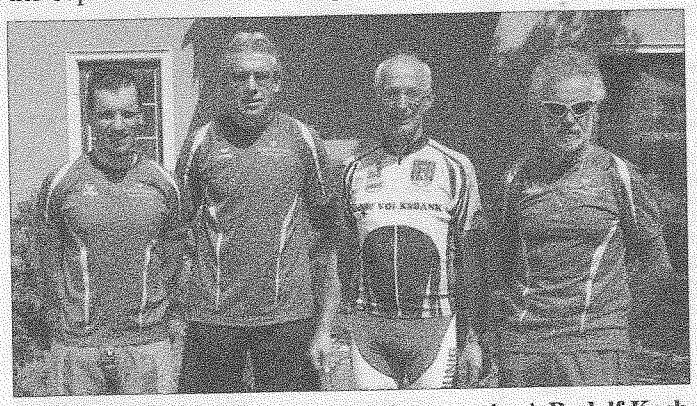
Beim Einzelzeitfahren bei Wels in Offenhausen erreichte **Michael Klug** den 2. Platz, Egon Koller den dritten und Rudolf Koch den 6. Platz in der jeweiligen Klasse. Weitere Details unter: www.radclub-dl.com

RADCLUB VOLKSBANK DEUTSCHLANDSBERG
Mitglied des ORV

Hervorragende Leistungen des RC VB Deutschlandsberg beim 3. Rennen des 10. Auto Eisner Cups 2014 in St. Paul

Voriges Wochenende wurde im Rahmen des **10. Auto Eisner Cups** das dritte EZF-Rennen in St. Paul durchgeführt. Die fünf Fahrer des RC Volksbank Deutschlandsberg mussten eine sehr selektive und anspruchsvolle 8 km lange Strecke von St. Paul mit Bergankunft am Josefsberg bewältigen.

Dabei konnten **Michael Klug** und **Egon Koller** in der jeweiligen Altersklasse den 3. Platz einfahren. Mit dieser Top-Platzierung sicherte sich Michael Klug die vorläufige Führung in der Auto Eisner Cup-Männer Gesamtwertung.



Überdies gab es weitere tolle Platzierungen durch **Rudolf Koch** und **Martin Koch**, die in ihrer Altersklasse den herausragenden vierten und fünften Platz erreichten. Johann Hauk sicherte sich den fünften Platz. Weitere Details unter: www.radclub-dl.com H.

2014

RADCLUB VOLKSBANK DEUTSCHLANDSBERG
Mitglied des ÖRV

22. Großer Bergpreis des RC Volksbank Deutschlandsberg

Das **traditionlle Bergrennen des ARBÖ Radclub Volksbank Deutschlandsberg** fand am Sonntag, dem 6. Juli 2014, bei besten Wetterverhältnissen statt. Start war beim Unimarkt am Kreisverkehr Hinterleitenstraße.

Die einer Landesmeisterschaft „würdige" Strecke ist zwölf Kilometer lang und führt über Wildbach in Richtung Hebalm zum Zielort Freiland. Der Höhenunterschied beträgt ca. 470 Meter.

Es starten U17, Junioren, Amateure, Sport und alle Masterklassen sowie eine eigene Damenklasse. Für U17, Junioren, Amateure war dieses Bergrennen zugleich die Landesmeisterschaft, daher waren mehr als 50 Starter/innen genannt. Dazu kamen noch zahlreiche Nachnennungen vor Ort. Die Rennen verliefen unfallfrei und auf sportlich hohen Niveau, da auch der ehemalige Österreich Rundfahrtsieger **Maurizio Vandelli** am Start war.

Die Siegerehrung fand in Zielnähe beim Freiländerwirt statt, die wie immer Sprecher „Petzi" moderierte. Nach einer Ansprache von **Bürgermeister Gerhard Reinisch** fand die Siegerehrung statt. Die Preise wurden von Bürgermeister, **LRV Repräsentant Thomas, Koneczny und vom Obmann des Veranstalters ‚Hermann Harter,** übergeben.

Die Ergebnisse: Amateure: 1: Rettenegger Thomas, 2. Maurizio Vandelli, Team Pro Energetic, 3. Geratschnig Martin, ARBÖ 2Stell. – **Junioren**: 1. Dallinger Christian, 2. Waibl Christian, beide ARBÖ Rapso Knittelfeld, 3. Dyzek Felix, Jufa Junior Cycling Team Graz. – **U17**: 1. Friedrich Marco, Team Pro Energetic 2. Irendorfer Moritz, RC ARBÖ Trieben, 3. Friedrich Florian, Team Pro Energetic. – **Elite Frauen**: 1. Heilig Dagmar, RC Grafenbach, 2. Farnault Brigitte, TSV BikeTotal Hartberg. – **Master I** : 1. Pernhofer Rupert, RC ARBÖ Kindberg, 2. Peter Krebs, 3. Huber Franz, beide ASVÖ Radl-Eck Cycling. – **Maser II**: 1. Maier Roland, ARBÖ RC Feld am See 2. Teigl Klaus, RC Grafenbach 3. Handler Josef, TSV BikeTotal Hartberg. – **Master III**: 1. Rettenegger Franz, RC ARBÖ Trieben 2. Sebath Otto, RC ARBÖ Kindberg. – **Master IV**: 1. Taucher Johann, ASVÖ Radl-Eck Cycling 2. Bruchmann Franz, TSV BikeTotal Hartberg 3.Benz Arthur, TUS Caska Feldbach. – **Master V**: 1. Koller Egon, ARBÖ VB Deutschlandsberg. – **Master VI**: 1.Gerwolf Zeschko, Polizei SV Graz. – **Hobby 1**: 1. Michael Klug, ARBÖ VB Deutschlandsberg 2. Konecy Phillipp, TRI-Schedina Deutschlandsberg. – **Hobby 2**: 1. Winter Robert, RC Birkfeld 2. Maier Christoph, Sprungbrett.at 3. Scherr Michael, Team Pro Energetic. – **Hobby 3**: 1. Pirz Manfred, RC ARBÖ Sport Vasold Selzthal 2. Rath Wilhelm, Stryria MTB-Club 3. Hauk Johann, ARBÖ VB Deutschlandsberg

Steirische Berg-Landesmeisterschaften: U17: 1. Friedrich Marco, Team Pro Energetic 2. Irendorfer Moritz, RC ARBÖ Trieben 3. Friedrich Florian, Team Pro Energetic. – **Junioren**: 1. Dallinger Christian, 2. Waibl Christian, beide ARBÖ Rapso Knittelfeld 3. Dyzek Felix, Jufa Junior Cycling Team Graz Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.radclub-dl.com

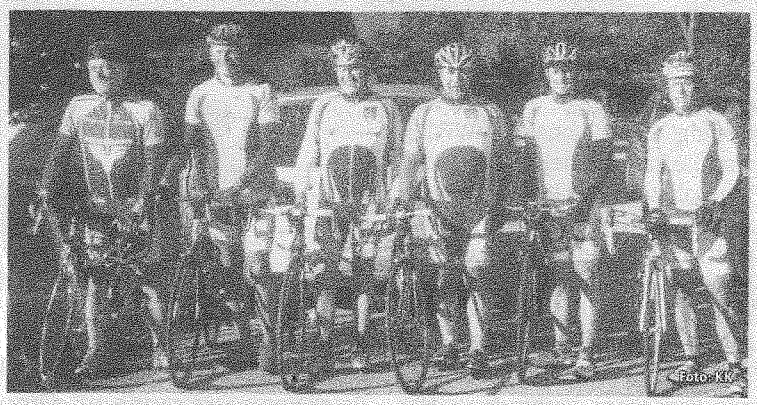
Großer Bergpreis des Arbö Radclubs

Beim traditionellen Bergrennen des Arbö Radclub Volksbank Deutschlandsberg freuten sich die Teilnehmer über gute Wetterverhältnisse. Vom Start beim Kreisverkehr in der Hinterleitenstraße bis zum Ziel in Freiland waren zwölf Kilometer und 470 Höhenmeter zurückzulegen. Sozusagen „Stargast" beim Rennen war Österreich-Rundfahrt-Sieger Maurizo Vandelli. Es starteten U17, Amateure, Sport und alle Meisterklassen sowie eine eigene Damenklasse. Alle Ergebnisse finden Sie unter woche.at/deutschlandsberg 1021609

Zwei Knittelfelder vorne

RADSPORT. Bei der Berg-Landesmeisterschaft der Junioren von Frauental nach Freiland glänzten die Akteure des RC Knittelfeld mit einem Doppelsieg: Christian Dallinger gewann vor Christian Waibel. Auf Platz drei fuhr der Grazer Felix Dyczek.

Fernfahrt: Mit dem Rad von den Kelten zu den alten Römern



Sechs Mitglieder des RC Volksbank Deutschlandsberg sind in sieben Tagen von Deutschlandsberg nach Rom gefahren: Obmann Hermann Harter, Karl Garber, Alfred Hahnbammer, Manfred Herbsthofer, Bernd Pommer und Vorarlberg-Legionär Herwig Ehrle. Nach rund 42 Stunden, 1111 km und fast 10.000 Höhenmetern wurden die Radler von Ilse Ehrle und Waltraud Harter am Petersplatz empfangen. 1079257

RADCLUB VOLKSBANK DEUTSCHLANDSBERG
Mitglied des ÖRV

Gesamtsieg für Egon Koller und Michael Klug beim AUTO EISNER Cup 2014

Bei spätherbstlichen Temperaturen und leichten Regen fand am Sonntag, dem 14. September, im Rahmen des **10. AUTO EISNER Cups** das vierte und letzte Rennen statt. Die drei Fahrer des RC Volksbank Deutschlandsberg mussten in St. Georgen im Lavanttal das 12 km lange hügelige Einzelzeitfahren bewältigen.

Ungeachtet dessen, dass zwei Spitzenfahrer des RC Volksbank Deutschlandsberg ausfielen und das Wetter der Mannschaftsmoral mächtig zusetzte, konnte der **Gesamtwertungsführende Michael Klug** und sein Vereinskollege **Egon Koller** gewohnt ihre Stärken auf der Straße ausspielen und ihre direkten Kontrahenten abhängen, und damit den **Gesamtsieg in der Wertung Männer I und Männer IX einfahren. Rudolf Koch** und **Johann Hauk** sicherten sich durch sehr konstante Leistungen den zweiten und vierten Gesamtplatz der jeweiligen Einzelwertungen.

Überdies gab es weitere hervorragende Tagesplatzierungen. **Egon Koller** belegte den ausgezeichneten ersten Platz seiner Altersklasse, **Rudolf Koch** den Zweiten, und **Michael Klug** den dritten Platz. **Johann Hauk** sicherte sich den fünften Platz. Details unter: www.radclub-dl.com

Gesamtsieg für Egon Koller und Michael Klug

Bei spätherbstlichen Temperaturen und leichten Regen fand im Rahmen des 10. Auto Eisner Cups das vierte und letzte Rennen statt. Die Fahrer des RC Volksbank Deutschlandsberg mussten in St. Georgen im Lavanttal das 12 km langen hügeligen Einzelzeitfahren bewältigen. Ungeachtet dessen, dass zwei Spitzenfahrer des RC Volksbank Deutschlandsberg ausfielen und das Wetter der Mannschaftsmoral mächtig zusetzte, konnte der Gesamtwertungsführende Michael Klug und sein Vereinskollege Egon Koller gewohnt ihre Stärken auf der Straße ausspielen und ihre direkten Kontrahenten abhängen und damit den Gesamtsieg in der Wertung Männer I und Männer IX einfahren. Rudolf Koch und Johann Hauk sicherten sich durch sehr konstante Leistungen, den zweiten und vierten Gesamtplatz der jeweiligen Einzelwertungen. Überdies gab es weitere hervorragende Tagesplatzierungen. Egon Koller belegte den ausgezeichneten ersten Platz in seiner Altersklasse, Rudolf Koch den Zweiten, und Michael Klug den dritten Platz. Johann Hauk sicherte sich den fünften Platz. 1095546

Die erfolgreichen Radfahrer: Johann Hauk, Michael Klug, Egon Koller (v.l.) KK

Meister aller Klassen

Gute Zeiten für die Radrennfahrer des RC Arbö Volksbank Deutschlandsberg: Michael Klug erreichte beim 6. Passailer Einzelzeitfahren über 13 km den 3. Platz, Egon Koller wurde beim 23. Einzelzeitfahren Stadl-Flattnitz steirischer Meister in seiner Klasse. Rudolf Koch belegte bei diesem Rennen Platz 8. Somit stellte der RC-ARBÖ-Volksbank Deutschlandsberg bei allen Bewerben in der Master V Klasse den steirischen Meister durch Egon Koller beziehungsweise Erich Perkitsch.

RADCLUB VOLKSBANK DEUTSCHLANDSBERG
Mitglied des ÖRV

Erfolgreicher Saisonabschluss des RC - ARBÖ - Volksbank Deutschlandsberg

Bei den letzten Rennen dieser Saison konnten die Radrennfahrer des RC- ARBÖ-Volksbank Deutschlandsberg wieder hervorragende Erfolge erzielen. **Michael Klug** konnte beim 6. Passailer Einzelzeitfahren über 13 km den **3. Platz** erreichen. **Egon Koller** wurde beim 23. Einzelzeitfahren Stadl-Flattnitz **steirische Meister in seiner Klasse. Rudolf Koch** belegte bei diesen Rennen Platz 8. Somit stellte der RC-ARBÖ-Volksbank Deutschladsberg bei allen Bewerben in der Master V Klasse den steirischen Meister durch **Egon Koller beziehungsweise Erich Perkitsch**. Nun gehen die Radrennfahrer in die wohlverdiente Saisonpause, an diversen Trainingslagern wird schon geplant.

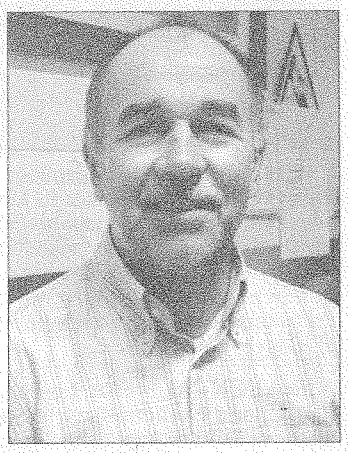
Details unter: www.radclub-dl.com

Unterwegs in Deutschlandsberg

Radsport – „Spiegelbild des wirklichen Lebens"

Jeder, der einen sich abmühenden Radsportler begegnet, wird einer Aussage des bekannten deutschen Radprofis Jan Ullrich viel abgewinnen können, der angeblich gesagt haben soll „Ich habe oft oben am Berg gedacht: warum bin ich nicht Schachspieler geworden...?"

Es war ein weiter Weg von der einstigen Laufmaschine, auch Draisine genannt, die Karl von Drais 1817 erfand, über das 1864 von Pierre Michaux entwickelte Veloziped mit Pedalantrieb und dem sehr großen Vorderrad, dem in den 1870er und 1880er Jahren modern gewordenen Hochrad, das in vielen Städten sogar verboten war, bis hin zum Niederrad, das heute in allen möglichen Ausführungen seine weiblichen wie männlichen Benützer jeder Altersgruppe findet. Galten die einstigen Hochradfahrer als mutige Hasardeure und erregten dementsprechend viel Aufsehen, sind es heute die „Ritter der Landstraße", die Kilometer für Kilometer abspulen, sich in Sprints oder Bergrennen messen und einem Sport huldigen, der viel Training, Ausdauer und Kraft kostet.



Warum wohl tut man sich so etwas an, wenn es langsamer und auf „ebener Erd" auch einfacher geht? Der **Obmann des Radclubs Volksbank Deutschlandsberg, Hermann Harter,** kann uns hier weiterhelfen. Freude am Sport und auch die Anerkennung sind die besten Motivationen, ist er sich sicher. Hinzu kommen noch die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Ausüben dieser Sportart innerhalb eines Vereines. Konkret zählt der **Radclub Volksbank Deutschlandsberg 100 Mitglieder,** wobei 20 Mitglieder permanent aktiv sind, regelmäßig Trainingsfahrten durchführen und an Rennen teilnehmen. Sie bilden eine eingeschworene Gemeinschaft im Alter von 20 bis über 65 Jahren und sind – wahrscheinlich auch zur Freunde vieler Autofahrer und natürlich auch aus eigenen Vorsichtsmaßnahmen – nur auf Nebenstraßen unterwegs. Die Mitglieder des Vereins – Damen wie Herren – sind vorwiegend Deutschlandsberger, die restlichen kommen aus dem Bezirk.

Inoffiziell gibt es den Verein schon seit 20 Jahren, damals unter dem FIS RSC-Veranstalter der Radsportwoche. 1999 wurde „man" selbstständig. Gründungsobmann war **Adolf Sonnleitner,** heute Ehrenobmann des Vereines und seit 2013 steht **Hermann Harter** dem Verein als dessen Obmann vor. Der Mettersdorfer, der in Deutschlandsberg beschäftigt ist, ist seit 25 Jahren aktiv. Und wie! Derzeit ist er bei der „8. Erdumrundung", hat 350 Rennen absolviert und kann auf 100 Podestplätze verweisen. Entsprechend der Ausbildungsverordnung des ÖRV hat Hermann Harter an der Bundessportakademie die Ausbildungen als Lehrwart, Instruktor, Allgemeiner Trainer und Fachtrainer absolviert und ist seit 2012 staatlich geprüfter Trainer des Radsports. Da das Radfahren wie andere Sportarten vor allem „Kopfsache" ist, absolvierte er auch einen Diplom-Mentaltrainer-Lehrgang sowie einen Sportmentaltrainer-Kurs und besucht derzeit einen Lehrgang für Wirbelsäulen-Trainer.

Zurück zum Vereinsgeschehen: Am Wochenende oder nach Absprache und je nach Wetterlage gibt es gemeinsame Ausfahrten, wobei von den Mitgliedern im Durchschnitt über 10.000 km pro Jahr gefahren werden. Und da Rennen nun einmal da sind, um sich mit anderen zu messen, wird an über 80 solcher Veranstaltungen pro Jahr teilgenommen. Das österreichweit! Leider – und das bedauert Obmann Harter – müssen oft weite Anfahrten in Kauf genommen werden, da es in der Steiermark nur wenige Möglichkeiten gibt. Zu den erfolgreichen Lizenzfahrern zählen neben Obmann Hartner **Erich Perkitsch, Egon Koller, Rudolf Koch, Johann Hauck, Michael Klug und Lukas Grünwalder.** Als Nachwuchstalent aus dem Verein kommend, ist Grünewalder derzeit Elitefahrer beim „Rapso-Team" in Knittelfeld.

wird die Förderung seitens der Deutschlandsberger Volksbank gerade in „Zeiten wie diesen" besonders geschätzt. Unterstützung erfährt der Verein natürlich auch von der Stadtgemeinde Deutschlandsberg.

Zurück zu Herrn Harter. Er liebt diesen Sport, **„weil er ein Spiegelbild des wirklichen Lebens ist und man dabei den Charakter eines Menschen erkennen kann."** Dass nicht jeder Rennfahrer für ein Vereinsleben „gemacht" ist – das ist eine andere Geschichte.

Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich unter www.radvlb-dl.at und neu unter www.radclub-dl.com

***

Waren das noch Zeiten, als es die Deutschlandsberger Radsportwochen gab! So oder so ähnlich denken auch die Mitglieder des Radclubs Deutschlandsberg. Leider ist das bereits Geschichte. Was immer man als Gründe für das „Aus" anführt – sportlich waren sie allemal sehr wertvoll. Bei Tausend Teilnehmern, die ja mit ihren Angehörigen gekommen waren und in den letzten Jahren nicht nur am Campingplatz oder in einer Halle genächtigt und aus dem „Papiersackl" gelebt haben, so wie das kolportiert wird, ist es schade für unsere Gegend, aber auch dass die „Ära Krois" ohne Nachfolge geblieben ist. Bekanntlich ist diese Veranstaltung ja nach Hartberg „übersiedelt" und wird heuer dort zum 2. Male veranstaltet.

An eigenen Veranstaltungen verweist der RC Volksbank Deutschlandsberg heuer auf das **22. Bergrennen** vom Kreisverkehr Abzweigung Wildbach bis nach Freiland mit einer Streckenlänge von ca. 9 km. Es ist meist mit der Landesmeisterschaft aller Klassen (außer Elite) verbunden. Jährlich gibt es auch für die Mitglieder zwei Trainingslager entweder in Gran Canadia, Mallorca oder Istrien, einmal im Jahr eine „Fanfahrt", bei der man selbst zum Radfahren kommt und als Fan die Großveranstaltungen wie z.B. „Giro de Italia" oder die „Tour des France" besucht und heuer wird es noch eine Romfahrt im August in 6 Tagesetappen geben. Zusätzlich ist eine 4-Länderrundfahrt ohne Limit – Streckenlänge insgesamt ca. 500 km über Ungarn, Slowenien und Kroatien – geplant.

Blessuren – natürlich kommen sie vor! Gott sei Dank – so Obmann Harter – gab es keine schwereren Unfälle. Womit wir beim Thema „Gesundheit" sind. In Zusammenarbeit mit **Mag. Kurt und Mag. Heike Steinbauer** gibt es – und das ist auch ein Vorteil, wenn man einem Verein angehört – als Ausgleich ein Wintertraining im JUFA, das von den Mitgliedern gut angenommen wird. Hier achtet man auf ausgleichende Übungen für den ganzen Körper.

Vor einiger Zeit hatten die Mitglieder des Vereines wieder Grund zur Freude. Die **Volksbank Süd-Weststeiermark** hat den Vertrag als Hauptsponsor für ein weiteres Jahr verlängert. Bei der Vertragsunterzeichnung waren Direktor Robert Sonnleitner sowie Obmann Harter anwesend. Da heuer neben dem „normalen Rennbetrieb" einige „Sonderaktivitäten" des Vereins auf dem Programm stehen,